

Meistens kommt es anders ...

Unplanmäßig beendete Heimerziehungen aus Sicht der Statistik

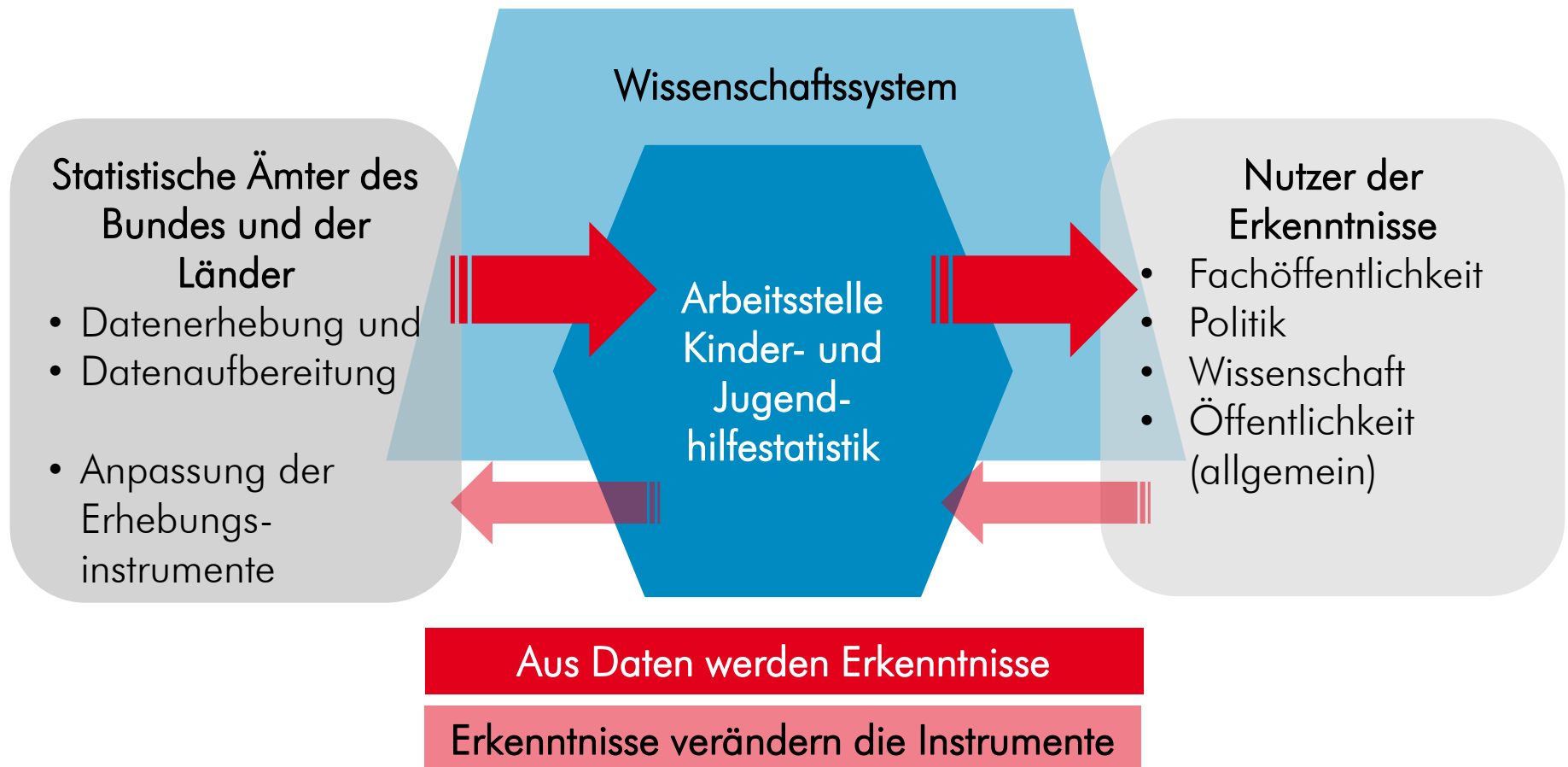
Agathe Tabel

Arbeitsstelle Kinder- und Jugendhilfestatistik

*Fachtagung „Meistens kommt es anders ... Ungeplante Beendigungen in der Heimerziehung
15. März 2017 in Siegen*

Die Arbeitsstelle zwischen „Amtlicher Statistik“ und „Fachwelt“

Aufgaben und Funktionen



Fokus von „Beendigungsgründen“ in den bisherigen Analysen der AKJStat

KOM DAT
Kommentierte Daten der Kinder- & Jugendhilfe

November 2016 Heft Nr. 3 / To 19.10

Thema	
Ganz ähnlich oder ganz anders? Kinder mit Migrationshintergrund in der Kindertagesbetreuung	1
Kinder mit Migrationshintergrund: Herausforderung Familiensprache	5
Zweigleisige Bildung junger Menschen mit Migrationshintergrund in den Hilfen zur Erziehung	9
Unbegleitete ausländische Minderjährige im Spiegel von Asyl- und Jugendhilfestatistik	13
Adoptivkinder mit Zuwanderungsgeschichte	17
Notizen	20

Ganz ähnlich oder ganz anders? Kinder mit Migrationshintergrund in der Kindertagesbetreuung

Vor dem Hintergrund des uneingeschränkten Rechtsanspruchs auf einen Platz in der Kindertagesbetreuung für alle Kinder ab dem vollendeten ersten Lebensjahr hatten insbesondere Kinder von erwerbsfähigen Eltern bessere Chancen bereits vor ihrem dritten Geburtstag ein kindertagespädagogisches Angebot zu besuchen. Vor dem Hintergrund, dass in Familien mit Migrationshintergrund seltener beide Elternteile erwerbstätig sind als in Familien ohne Migrationshintergrund, war die Wahrscheinlichkeit, eine Kita oder eine Tagespflege zu besuchen, für Kinder mit Migrationshintergrund insbesondere in Regionen mit knappen Platzkapazitäten damit geringer. Kinder mit Migrationshintergrund allerdings einerseits auch abweichende Haltungen, z.B. hinsichtlich ihrer Erziehungsvorstellungen zugesprochen, was zu einer abweichenden Nutzung freiwilliger Bildungsangebote führen kann, auch wenn alle Familien den gleichen Rechtsanspruch haben. Andererseits werden auch strukturelle Ursachen, beispielsweise bei der Vergabe von Kita-Plätzen, diskutiert, die zu unterschiedlichem Nutzungsverhalten führen. Inwieweit dies für die Angebote der kindertagespädagogischen Bildung zutrifft, wird nachfolgend für Kinder, von denen mindestens ein Elternteil ausländischer Herkunft ist, anhand der Inanspruchnahmequote, dem Beginn der institutionellen Betreuung, der genutzten Betreuungsform und dem Betreuungsumfang untersucht.

Geringere Inanspruchnahme der Angebote der Kindertagesbetreuung

Am 01.03.2016 nutzten 835.239 Kinder mit Migrationshintergrund ein Angebot der Kindertagesbetreuung (inkl. Hortangebote). Das entspricht einem Anteil von 27,2% an allen Kindern in Kindertagesbetreuung. Seit 2009 hat sich ihre Anzahl zwar um rund 156.000 Kinder erhöht, ihr Anteil ist jedoch um knapp 2 Prozentpunkte auf 25% gesunken. Um einschätzen zu können, ob Kinder mit Migrati-

hintergrund zu gleichen Anteilen Angebote der Kindertagesbetreuung in Anspruch nehmen wie Kinder ohne Migrationshintergrund, bedarf es der Berechnung einer Inanspruchnahmequote sowohl für die Kinder mit als auch ohne Migrationshintergrund.

Das Statistische Bundesamt ermittelt diese Quoten seit 2009, indem die Anzahl der Kinder mit Migrationshintergrund in Kindertagesbetreuung ins Verhältnis zur altersentsprechenden Bevölkerung mit Migrationshintergrund gesetzt wird. Die Ergebnisse liegen aktuell bis 2015 vor.

www.akjstat.tu-dortmund.de

Monitor Hilfen zur Erziehung 2012
Sandra Fendrich, Jens Pothmann, Agathe Tabel

akjstat

LVR-Landesjugendamt Westfalen
LVR-Landesjugendamt Rheinland

Entwicklungen bei der Inanspruchnahme und den Ausgaben erzieherischer Hilfen in Nordrhein-Westfalen

HZE Bericht 2015

Datenbasis 2013

Agathe Tabel, Jens Pothmann, Sandra Fendrich

Schwerpunkte:
Familienorientierte Hilfen
Jugendhilfe & Psychiatrie
Unbegleitete Minderjährige

Herausgegeben von
Arbeitsstelle Kinder- und Jugendhilfestatistik
Forschungsverbund Deutsches Jugendinstitut/Technische Universität Dortmund
LWL-Landesjugendamt Westfalen
LVR-Landesjugendamt Rheinland

LVR Qualität für Menschen
Forschungsverbund **tu+DJI**
Technisches Jugendinstitut Technische Universität Dortmund
akjstat
LWL Für die Menschen. Für Westfalen-Lippe.

Auswertungsbaustein in diversen Analysen zu den Hilfen Themenschwerpunkt im Monitor Hilfen zur Erziehung 2012 (insbes. in KomDat)

Bestandteil der Grundauswertungen des HZE Berichtes NRW

Auszug zur Erfassung der Gründe für eine Beendigung der Hilfe aus dem Erhebungsbogen: Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

N Grund für die Beendigung der Hilfe/Beratung

(Es ist nur **eine** Angabe möglich.)

Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen	<input type="checkbox"/>	10	151-152
Beendigung abweichend von Hilfeplan/Beratungszielen durch			
den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung)	<input type="checkbox"/>	20	
die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst	<input type="checkbox"/>	21	
den Minderjährigen	<input type="checkbox"/>	22	
Adoptionspflege/Adoption	<input type="checkbox"/>	30	
Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	<input type="checkbox"/>	40	
Sonstige Gründe	<input type="checkbox"/>	50	

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe, Teil I

N Grund für die Beendigung der Hilfe/Beratung

Hier ist nur **eine** Angabe möglich.

Eine Beendigung abweichend vom Hilfeplan liegt auch bei Entweichen des jungen Menschen vor.

„Sonstige Beendigung“ ist z. B. anzukreuzen, wenn der junge Mensch während der Hilfeleistung verstirbt.

Planmäßige Beendigung

Nicht planmäßige Beendigung

Gliederung

I. Überblick zur Entwicklung der Heimerziehung im Kontext der Hilfen zur Erziehung

- Bundesweite Inanspruchnahme und aktuelle Gewährungspraxis
- Finanzielle Aufwendungen

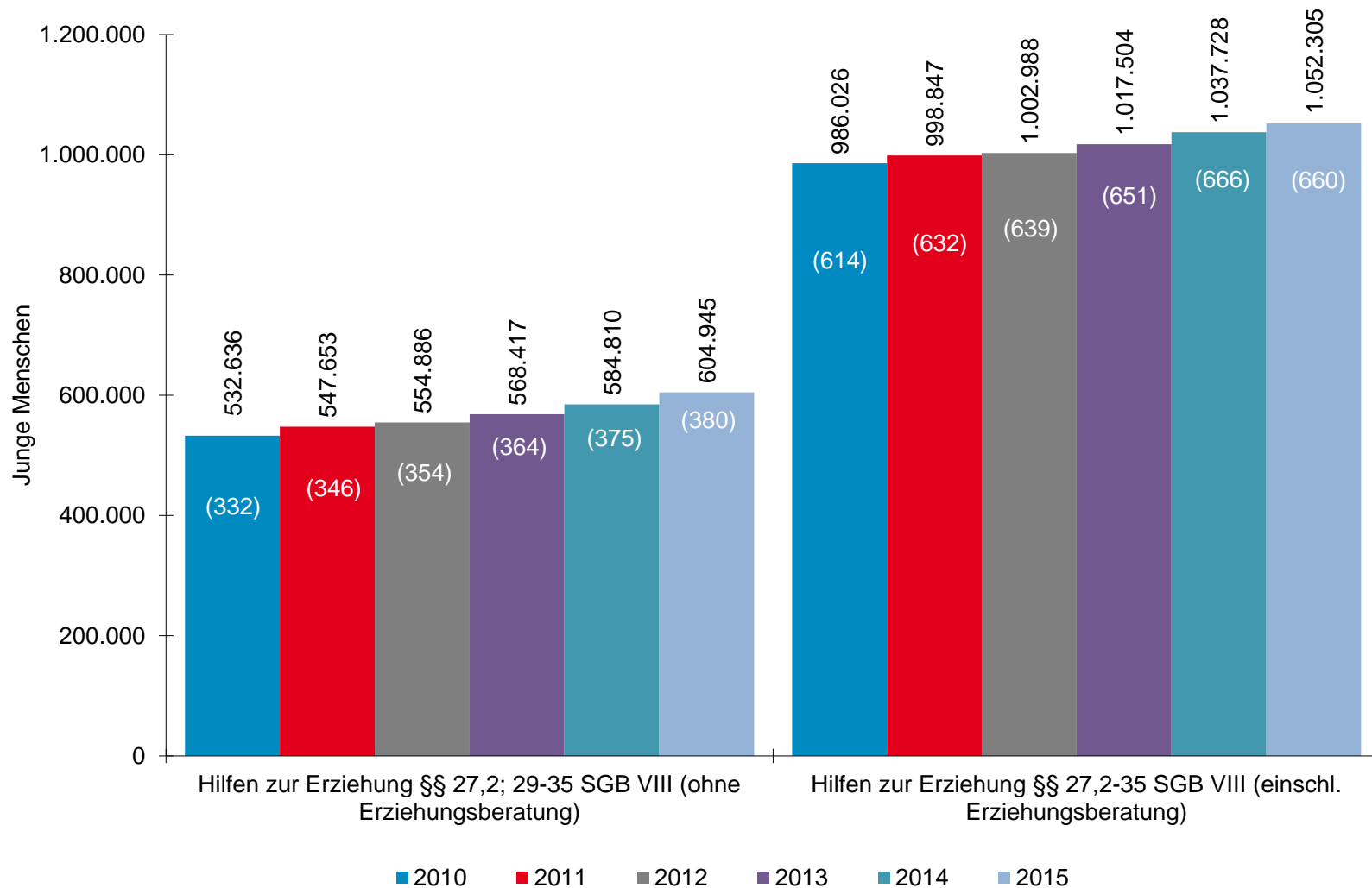
II. (Un)planmäßig beendete Heimerziehungen

- Im Kontext der erzieherischen Hilfen und in der Entwicklung
- Alter und Geschlecht
- Migrationshintergrund
- Aufenthalt nach der Hilfe
- Dauer

I. Überblick zur Entwicklung der Hilfen zur Erziehung und ihrer Leistungssegmente

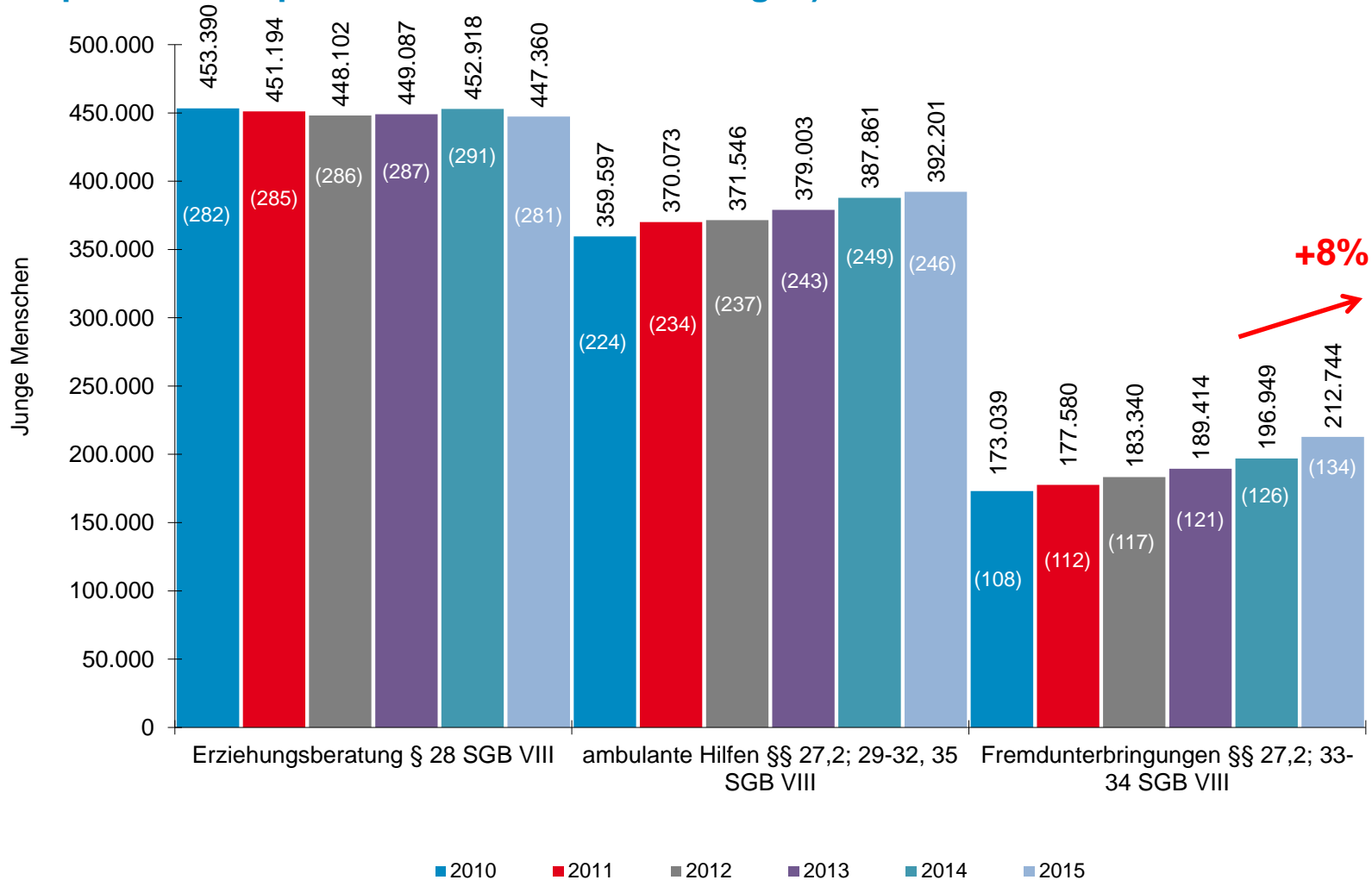
Bundesweite Inanspruchnahme von Hilfen zur Erziehung und aktuelle Gewährungspraxis

Junge Menschen in den Hilfen zur Erziehung (einschl. der Hilfen für junge Volljährige) (Deutschland; 2010 bis 2015; Aufsummierung der am 31.12. des Jahres andauernden und innerhalb des Jahres beendeten Leistungen; Angaben absolut und Inanspruchnahme pro 10.000 der unter 21-Jährigen)



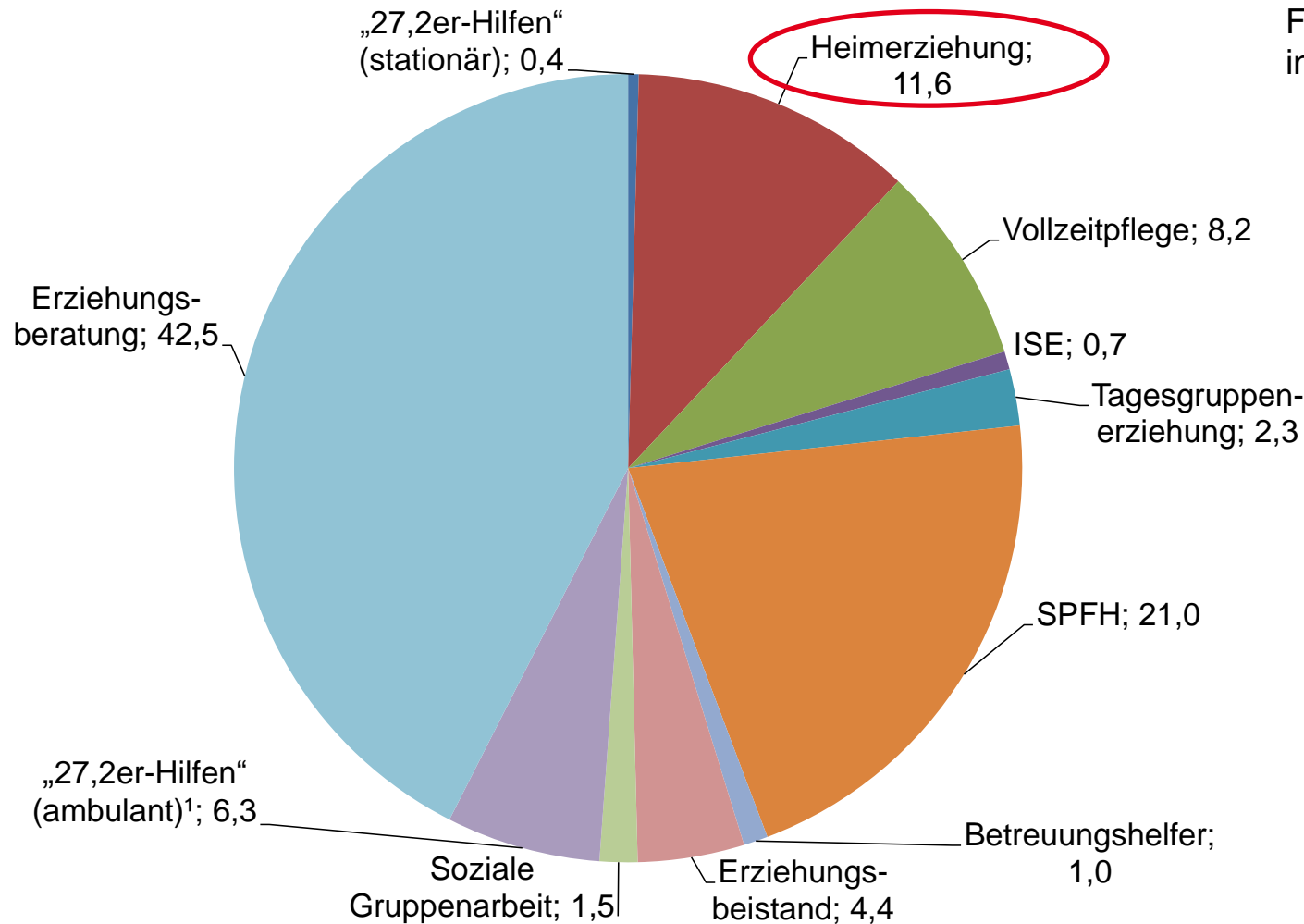
Quelle: Statistisches Bundesamt: Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe – Hilfe zur Erziehung, Eingliederungshilfe, Hilfe für junge Volljährige; versch. Jahrgänge; Zusammenstellung und Berechnung AKJ^{Stat}

Junge Menschen in den Hilfen zur Erziehung (einschl. der Hilfen für junge Volljährige) nach Leistungssegmenten (Deutschland; 2010 bis 2015; Aufsummierung der am 31.12. des Jahres andauernden und innerhalb des Jahres beendeten Leistungen; Angaben absolut und Inanspruchnahme pro 10.000 der unter 21-Jährigen)



Quelle: Statistisches Bundesamt: Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe – Hilfe zur Erziehung, Eingliederungshilfe, Hilfe für junge Volljährige; versch. Jahrgänge; Zusammenstellung und Berechnung AKJ^{Stat}

Junge Menschen in den Hilfen zur Erziehung (einschl. der Hilfen für junge Volljährige) nach Hilfearten (Deutschland; 2015; Aufsummierung der am 31.12. andauernden und innerhalb des Jahres beendeten Leistungen; Anteil in %)



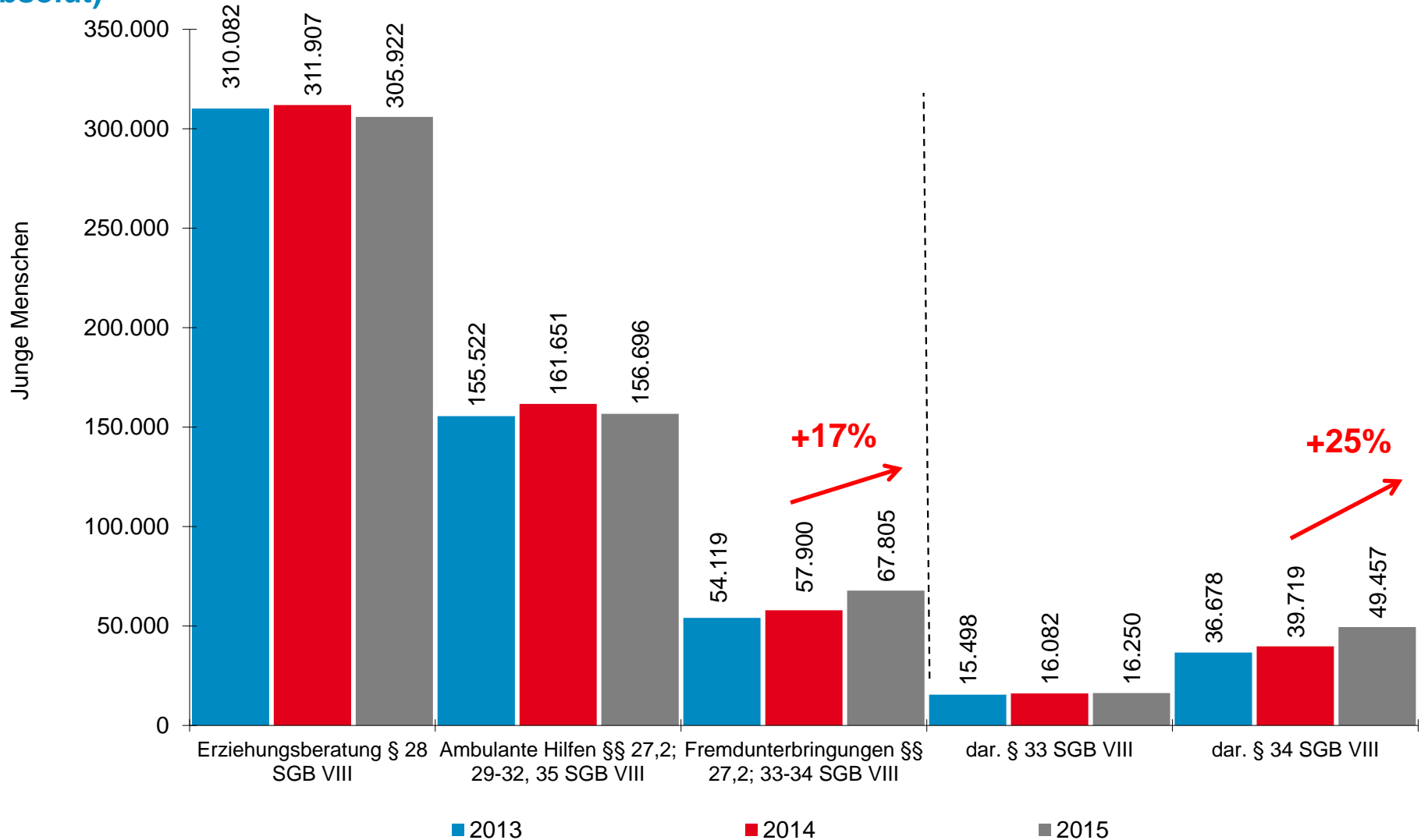
Fremdunterbringung
insg.: rund 20%

Ambulante Hilfen
insg.: rund 37%

¹ Einschließlich der sonstigen Hilfen.

Quelle: Statistisches Bundesamt: Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe – Hilfe zur Erziehung, Eingliederungshilfe, Hilfe für junge Volljährige; 2015; Zusammenstellung und Berechnung AKJ^{Stat}

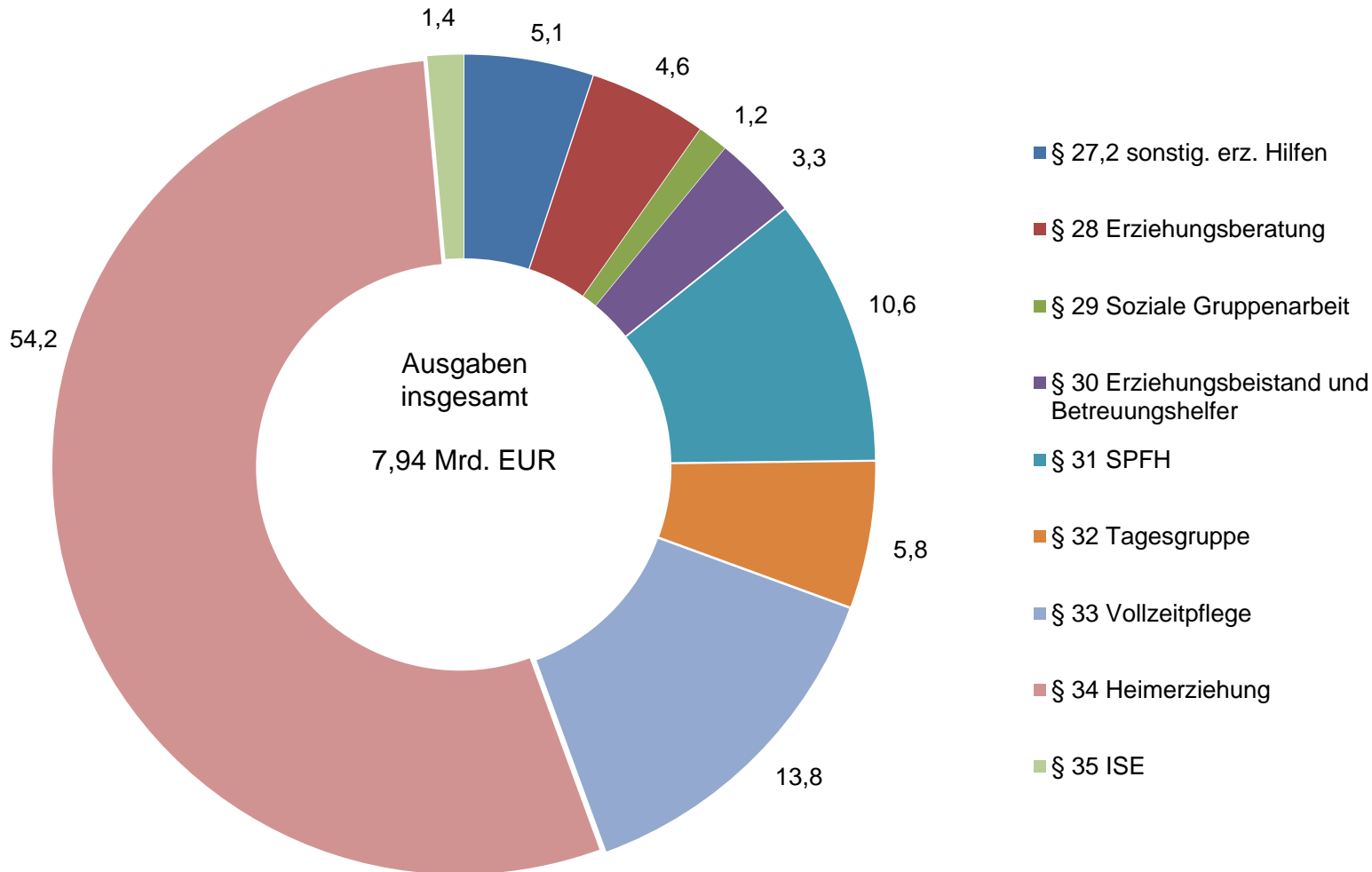
Junge Menschen in den Hilfen zur Erziehung (einschl. der Hilfen für junge Volljährige) nach Leistungssegmenten (Deutschland; 2013 bis 2015; begonnene Hilfen; Angaben absolut)



Quelle: Statistisches Bundesamt: Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe – Hilfe zur Erziehung, Eingliederungshilfe, Hilfe für junge Volljährige; versch. Jahrgänge; Zusammenstellung und Berechnung AKJ^{Stat}

Finanzielle Aufwendungen

Verteilung der Ausgaben für Hilfen zur Erziehung (ohne Hilfen für junge Volljährige) (Deutschland; 2015; Angaben in %)



Methodischer Hinweis: Da die Ausgaben für die Hilfen für junge Volljährige nicht den Hilfearten oder Leistungssegmenten zugeordnet werden, sind diese Aufwendungen bei der Darstellung dem Bereich der Fremdunterbringungen zugeschlagen worden.

Quelle: Statistisches Bundesamt: Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe – Ausgaben und Einnahmen; 2015;

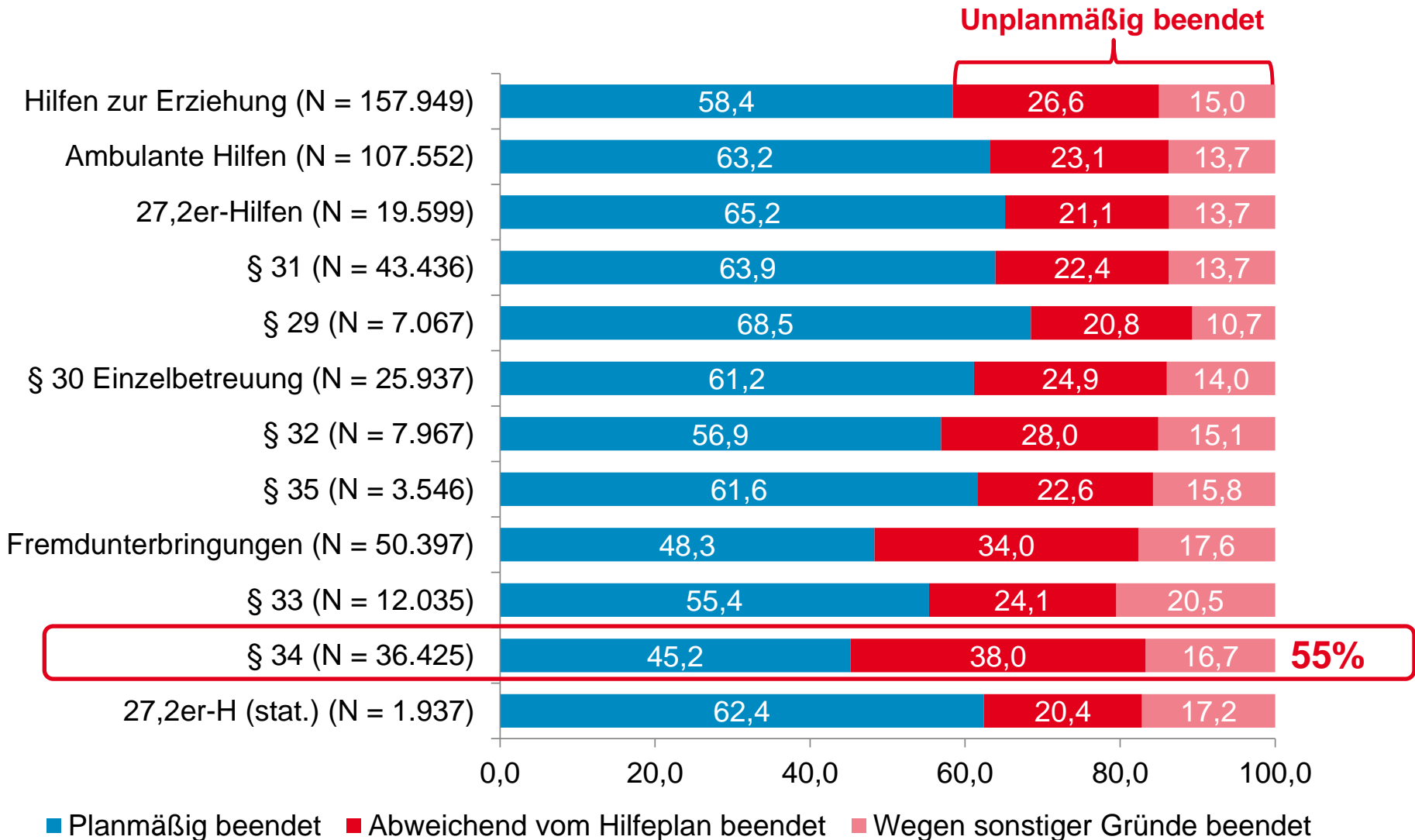
Zusammenstellung und Berechnung AKJ^{Stat}

II. Planmäßig und unplanmäßig beendete Heimerziehungen

Anmerkung: In den folgenden Analysen wird der Zuständigkeitswechsel der Jugendämter nicht mitberücksichtigt.

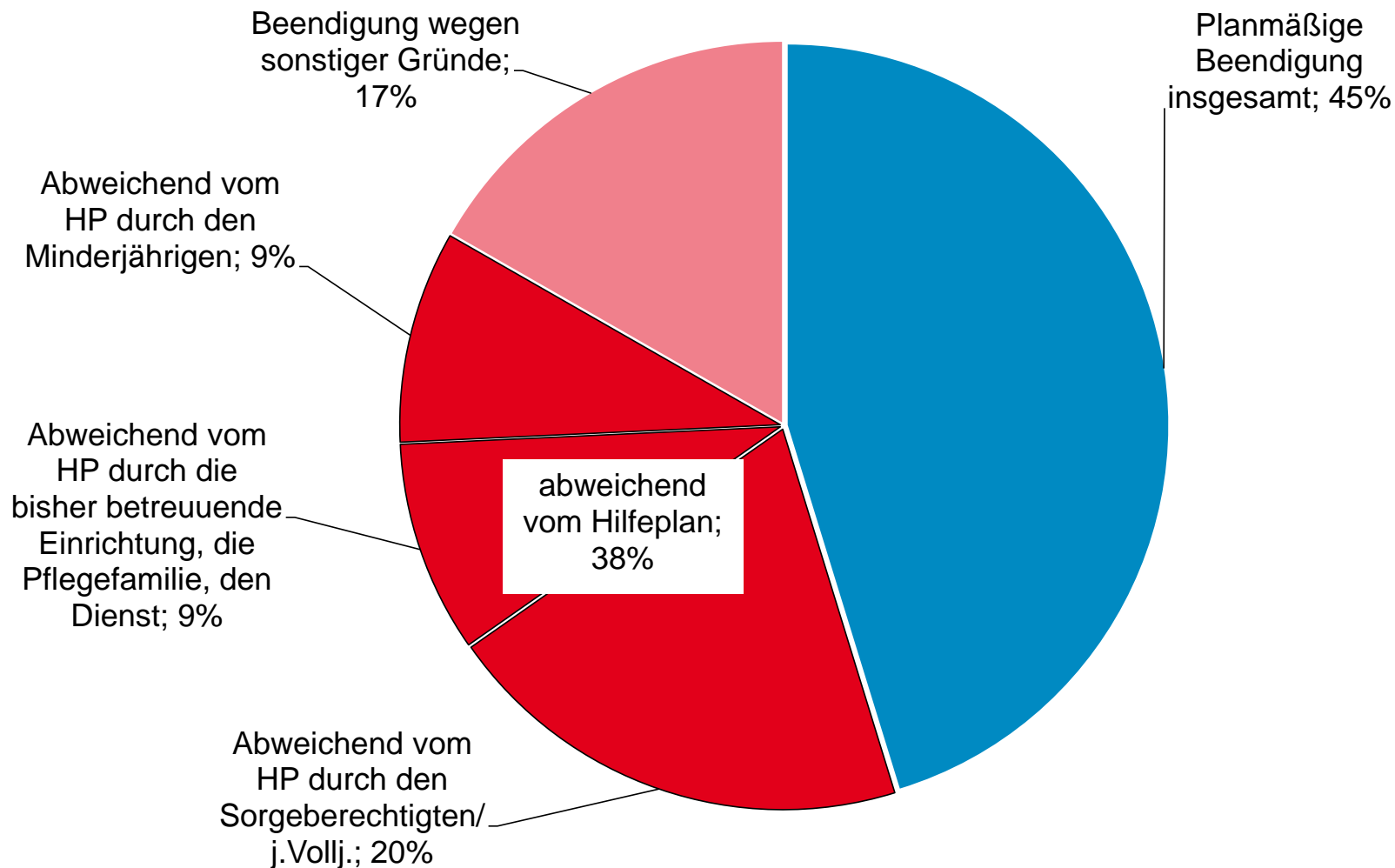
Im Kontext von Hilfen zur Erziehung und in der Entwicklung

Gründe für die Beendigung von Hilfen zur Erziehung (einschl. der Hilfen für junge Volljährige) (Deutschland; 2015; beendete Hilfen; Anteil in %)



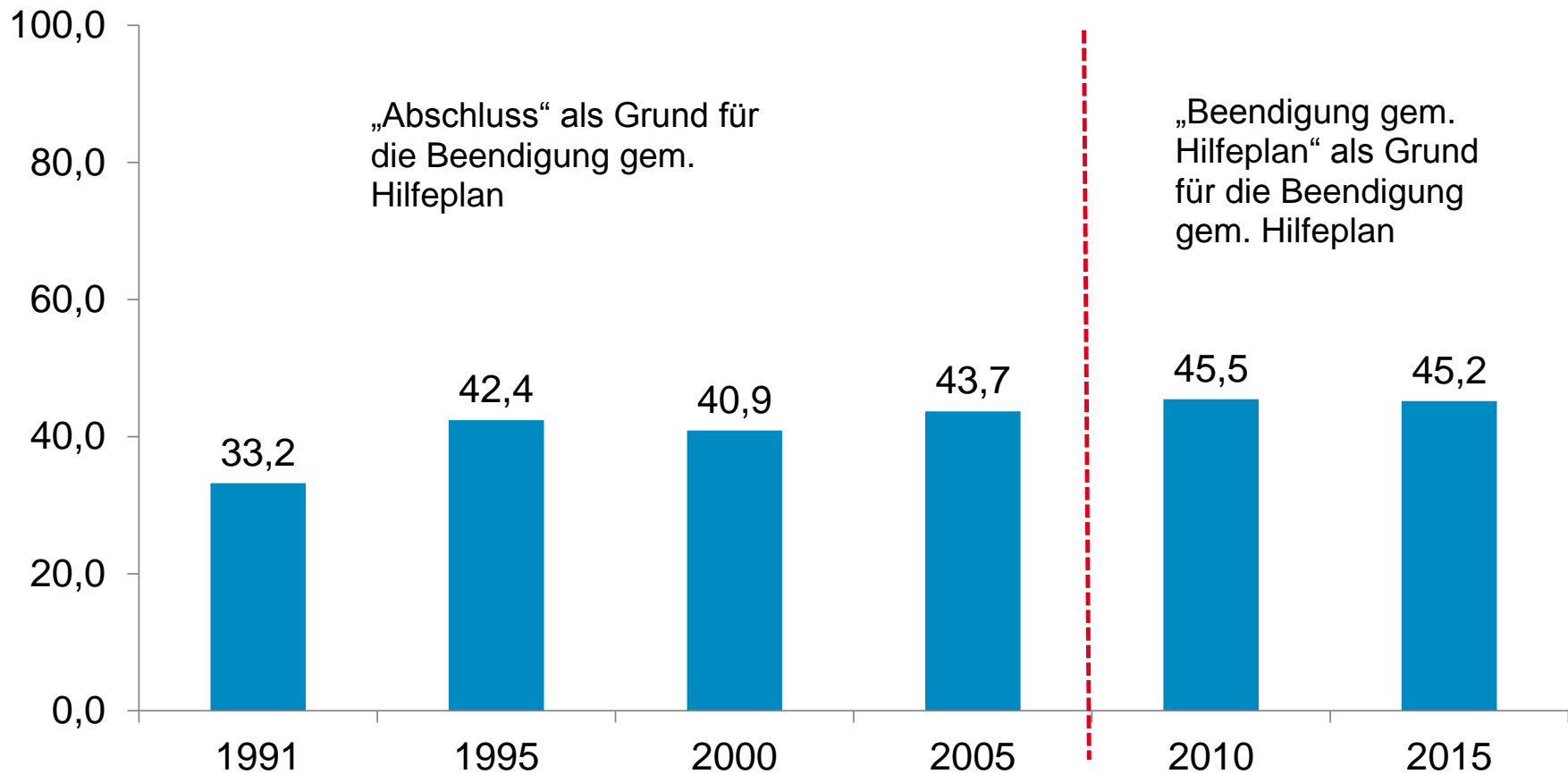
Quelle: Statistisches Bundesamt: Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe – Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe, Hilfe für junge Volljährige; versch. Jahrgänge; Zusammenstellung und Berechnung AKJStat

Gründe für die Beendigung von Hilfen gem. § 34 SGB VIII (einschl. der Hilfen für junge Volljährige) (Deutschland; 2015; beendete Hilfen; Anteil in %)



Quelle: Statistisches Bundesamt: Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe – Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe, Hilfe für junge Volljährige; 2015; Zusammenstellung und Berechnung AKJ^{Stat}

Planmäßige Beendigung von Hilfen gem. § 34 SGB VIII (einschl. der Hilfen für junge Volljährige) (Deutschland; 1991-2015; beendete Hilfen; Anteil in %)



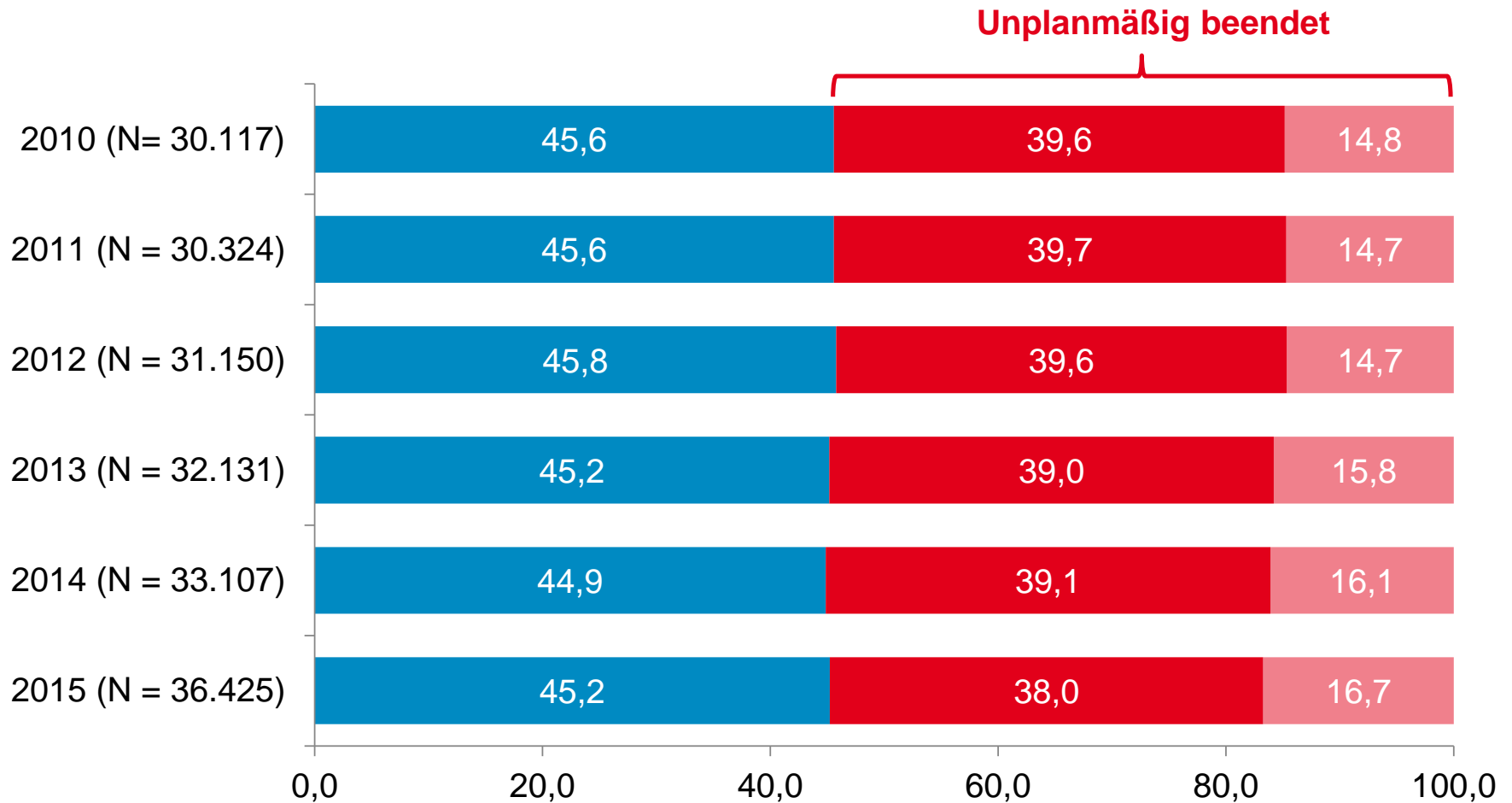
„Abschluss“ als Grund für die Beendigung gem. Hilfeplan

„Beendigung gem. Hilfeplan“ als Grund für die Beendigung gem. Hilfeplan

Anmerkung: Bis 2007 wurde „Abschluss“ als Grund für die Beendigung der Hilfe aufgeführt. Ab 2007 wird „Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen“ als Grund ausgewiesen. Vor diesem Hintergrund sind die beiden Merkmale lediglich grob miteinander zu vergleichen.

Quelle: Statistisches Bundesamt: Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe – Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe, Hilfe für junge Volljährige; versch. Jahrgänge; Zusammenstellung und Berechnung AKJ^{Stat}

Gründe für die Beendigung von Hilfen gem. § 34 SGB VIII (einschl. der Hilfen für junge Volljährige) (Deutschland; 2010-2015; beendete Hilfen; Anteil in %)



■ Planmäßig beendet ■ Abweichend vom Hilfeplan beendet ■ Wegen sonstiger Gründe beendet

Quelle: Statistisches Bundesamt: Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe – Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe, Hilfe für junge Volljährige; versch. Jahrgänge; Zusammenstellung und Berechnung AKJ^{Stat}

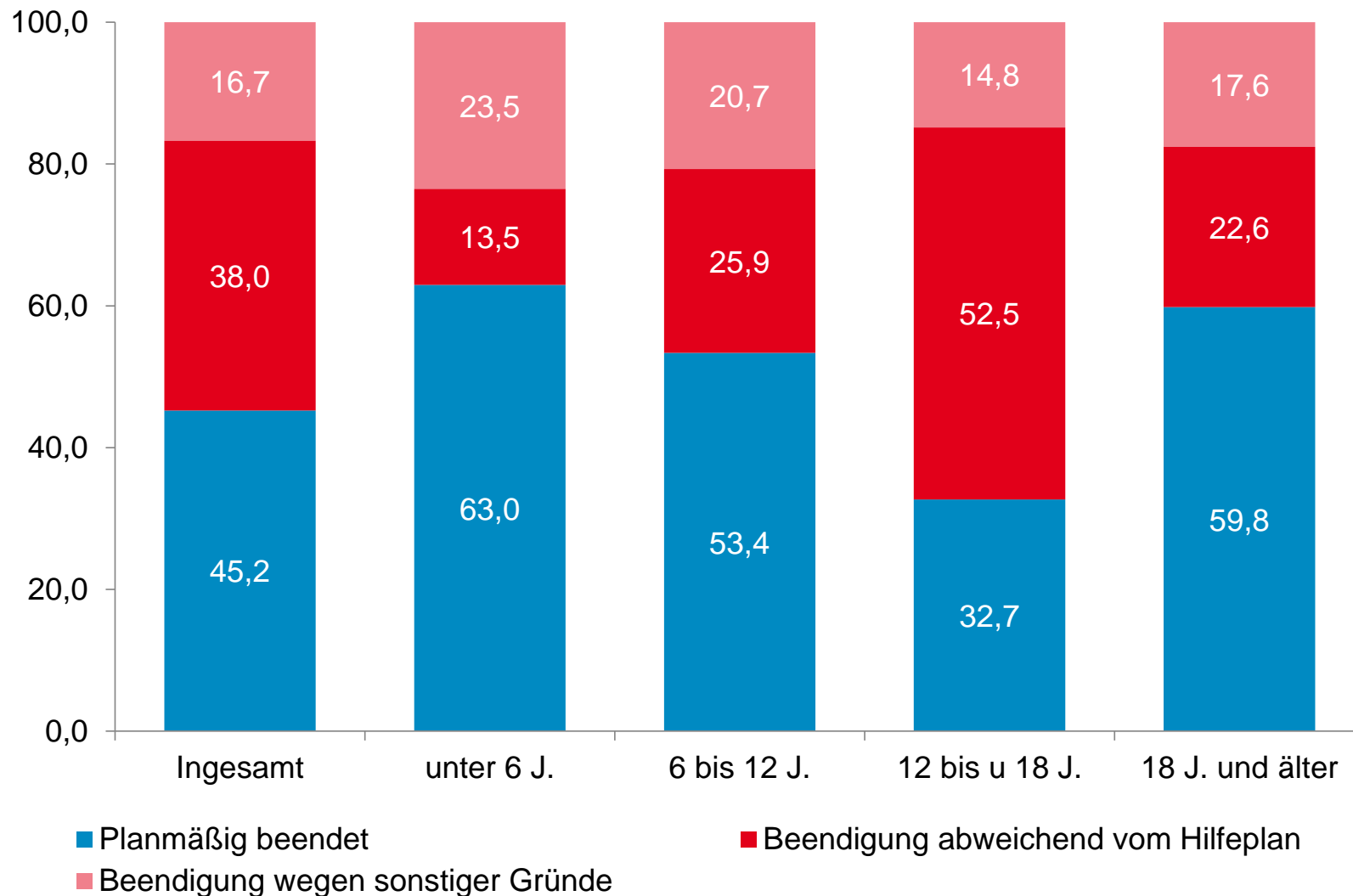
Gründe für die Beendigung von Hilfen gem. § 34 SGB VIII (einschl. der Hilfen für junge Volljährige) (Deutschland; 2010-2015; beendete Hilfen; Angaben abs. und Entwicklung in %)

	Ins- gesamt	Plan- mäßige Beendi- gung	Beendigung abweichend vom Hilfeplan	Dav. durch			Beendigung wegen sonst. Gründe
				den Sorgeberech- tigten/den j. Volljährigen	die bisher betreu. Ein- richtung, die Pflegefam./ den Dienst	den Minder- jährigen	
2010	30.117	13.731	11.917	6.815	2.471	2.631	4.469
2011	30.324	13.824	12.042	6.976	2.506	2.560	4.458
2012	31.150	14.261	12.321	7.027	2.544	2.750	4.568
2013	32.131	14.517	12.542	7.021	2.702	2.819	5.072
2014	33.107	14.853	12.931	7.132	2.889	2.910	5.323
2015	36.425	16.478	13.854	7.302	3.272	3.280	6.093
2010 – 2015 (absolut)	6.308	2.747	1.937	487	801	649	1.624
2010 – 2015 (in %)	20,9	20,0	16,3	7,1	32,4	24,7	36,3

Quelle: Statistisches Bundesamt: Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe – Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe, Hilfe für junge Volljährige; versch. Jahrgänge; Zusammenstellung und Berechnung AKJ^{Stat}

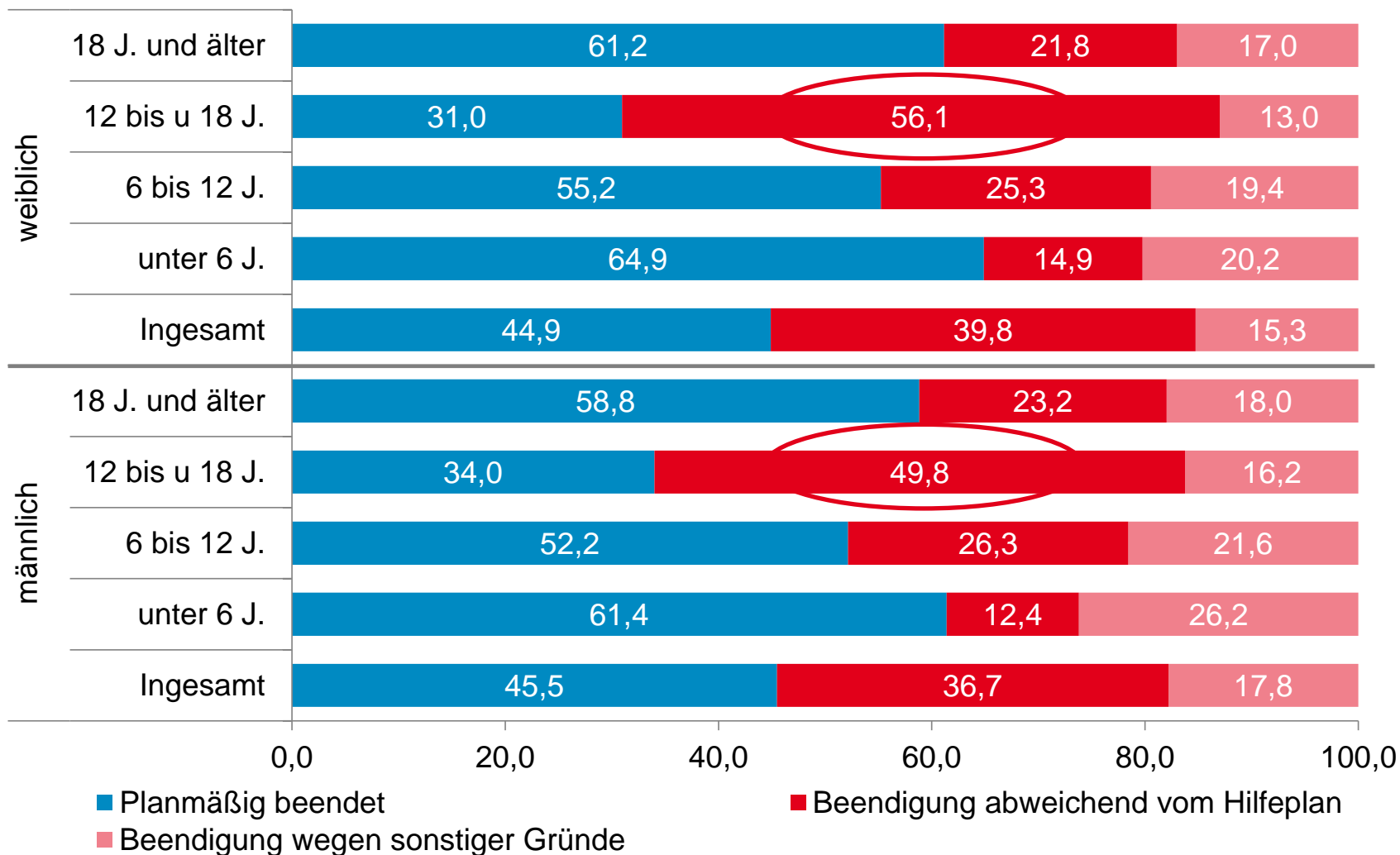
Alter und Geschlecht

Gründe für die Beendigung von Hilfen gem. § 34 SGB VIII (einschl. der Hilfen für junge Volljährige) nach Alter (Deutschland; 2015; beendete Hilfen; Anteil in %)



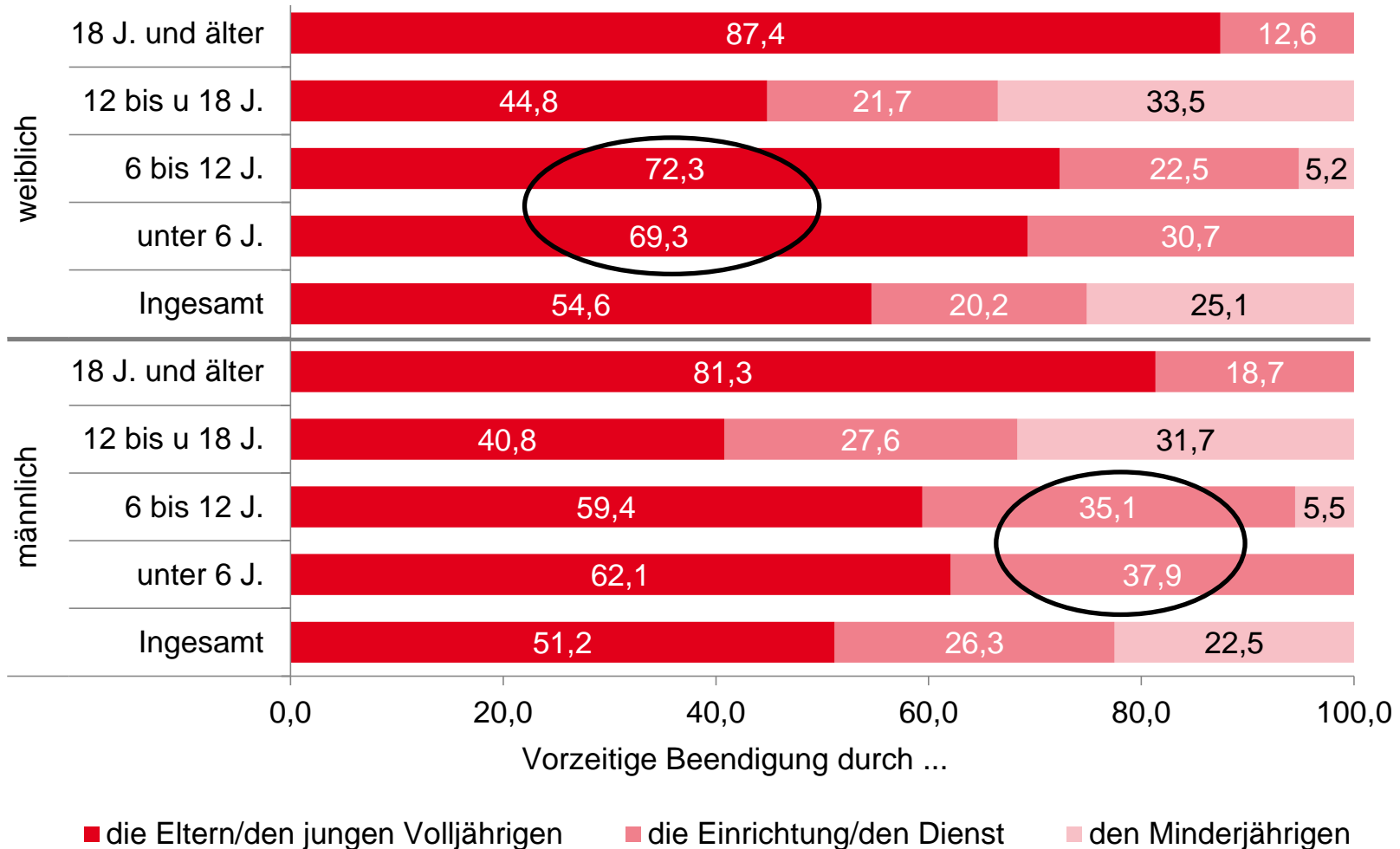
Quelle: Statistisches Bundesamt: Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe – Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe, Hilfe für junge Volljährige; 2015; Zusammenstellung und Berechnung AKJ^{Stat}

Gründe für die Beendigung von Hilfen gem. § 34 SGB VIII (einschl. der Hilfen für junge Volljährige) nach Alter und Geschlecht (Deutschland; 2015; beendete Hilfen; Anteil in %)



Quelle: Statistisches Bundesamt: Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe – Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe, Hilfe für junge Volljährige; 2015; Zusammenstellung und Berechnung AKJ^{Stat}

Unplanmäßige Beendigung einer Hilfe gem. § 34 SGB VIII (einschl. der Hilfen für junge Volljährige) aufgrund einer Abweichung vom Hilfeplan bei Beendigung nach Alter und Geschlecht (Deutschland; 2015; beendete Hilfen; Anteil in %)



Quelle: Statistisches Bundesamt: Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe – Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe, Hilfe für junge Volljährige; 2015; Zusammenstellung und Berechnung AKJ^{Stat}

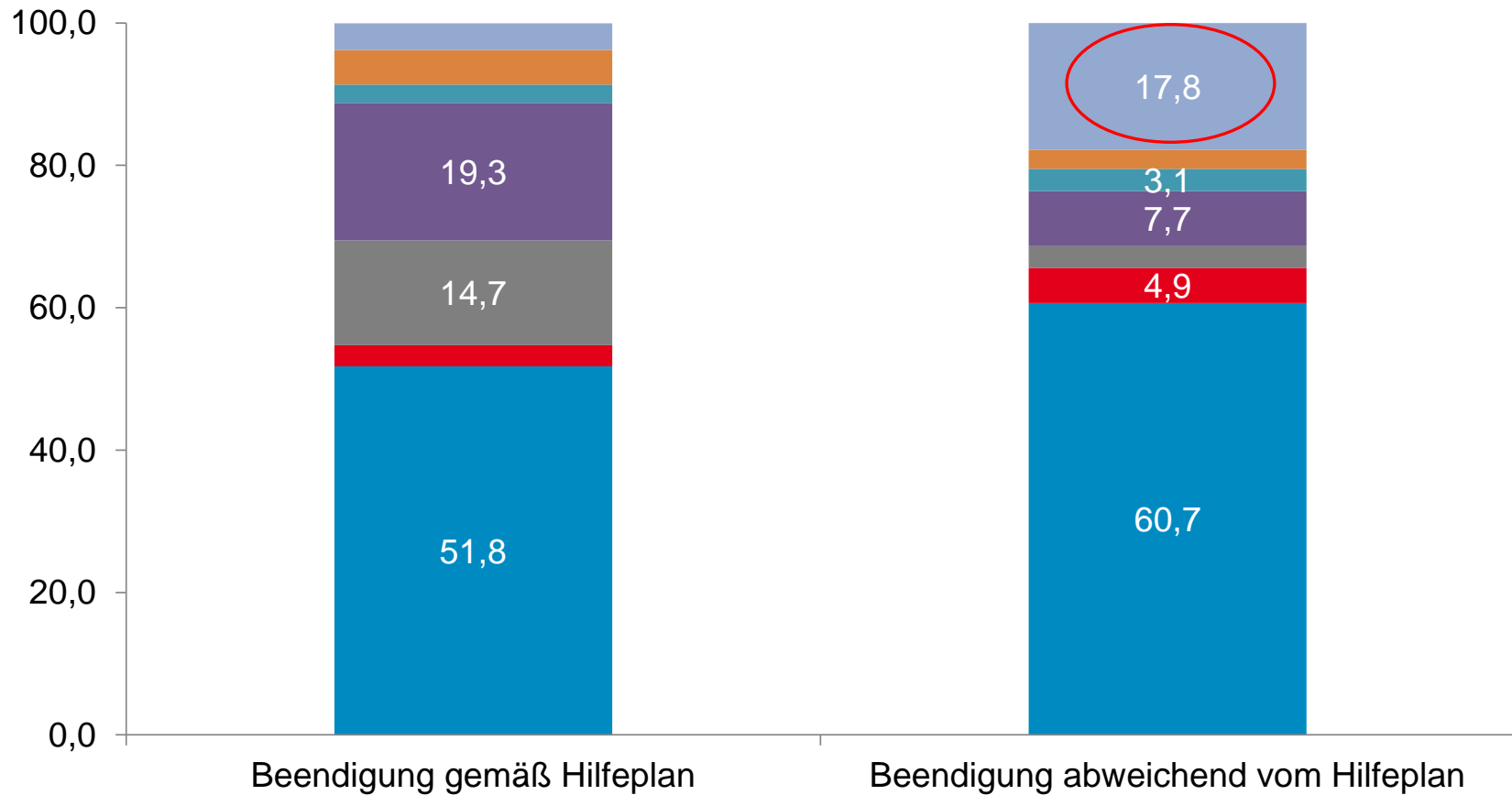
Migrationshintergrund

Gründe für die Beendigung von Hilfen gem. § 34 SGB VIII (einschl. der Hilfen für junge Vollj.) (Deutschland; 2015; beendete Hilfen; Anteil in %)

2015	Insgesamt	Planmäßige Beendigung	Beendigung abweichend vom Hilfeplan	Dav. durch			Beendigung wegen sonst. Gründe
				den Sorgeberechtigten/den j. Volljährigen	die Einrichtung, die Pflegefam./den Dienst	den Minderjährigen	
Insg.	36.425	45,3	38,0	20,0	9,0	9,0	16,7
davon							
deutsche Sprache	26.629	44,1	40,1	21,4	9,6	9,0	15,8
nicht deutsche Sprache	9.796	48,4	32,4	16,3	7,2	9,0	19,2
2010							
Insg.	30.117	45,5	39,6	22,6	8,2	8,7	14,8
davon							
deutsche Sprache	26.456	46,1	39,5	22,9	8,1	8,5	14,3
nicht deutsche Sprache	3.661	41,2	40,1	20,5	8,9	10,7	18,5

Aufenthalt nach der Hilfe

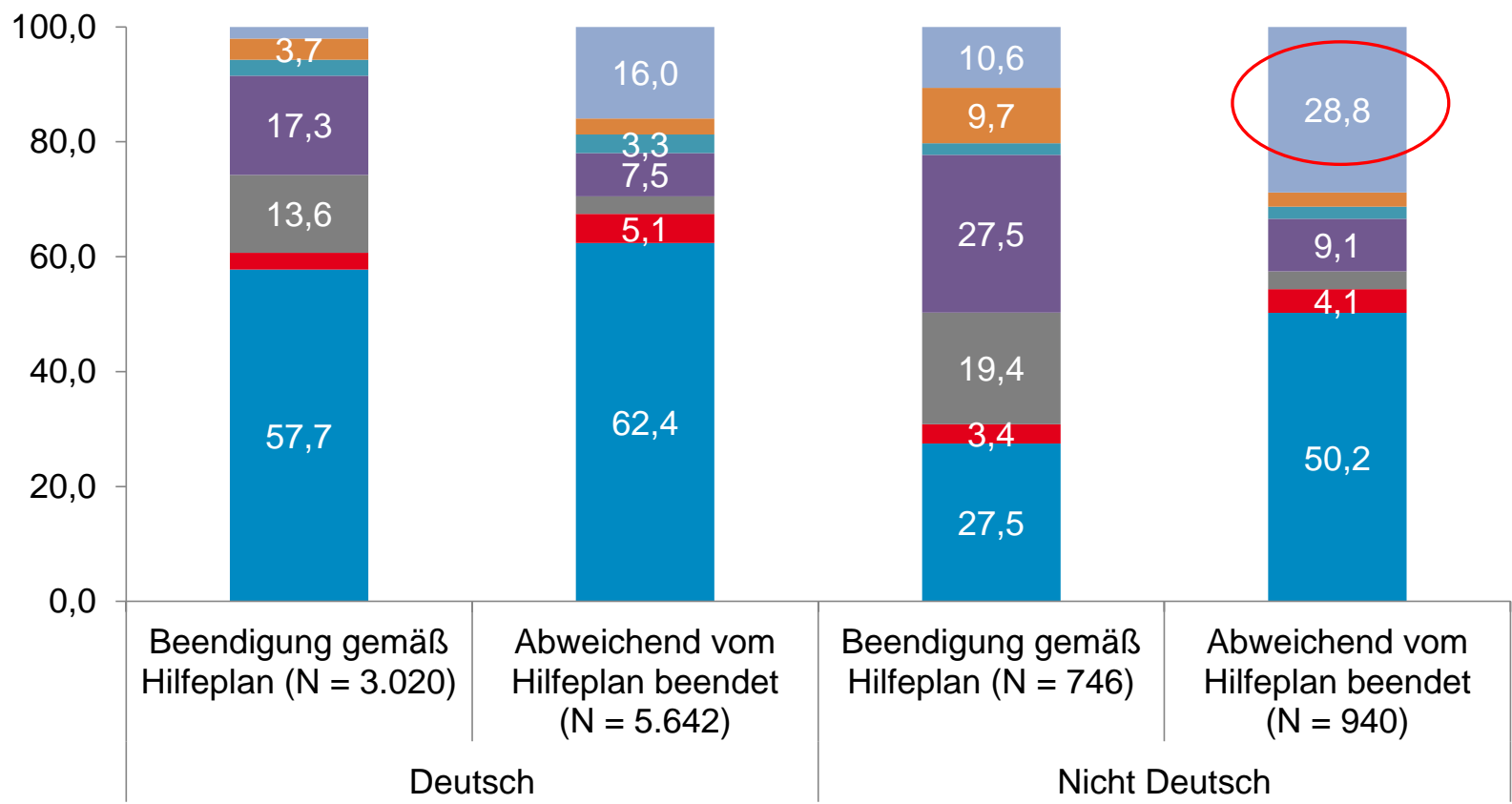
Jugendliche im Alter von 15 bis unter 18 Jahren mit einer beendeten Heimerziehung nach Beendigungsgrund und anschließendem Lebensort (zu Hause gesprochene Sprache) (Deutschland; 2014; beendete Hilfen; Anteil in %)



- Sonstiger Ort/Ohne festen Aufenthalt/Unbekannt
- Psychiatrie oder sozpäd. betr Einrichtung
- Nichtverwandten- oder Pflegefam
- Heim oder betreute Wohnform
- Eigene Wohnung
- Verwandtenfamilie
- Haushalt der Eltern

Quelle: Statistisches Bundesamt: Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe – Erzieherische Hilfen, Eingliederungshilfe, Hilfe für junge Volljährige – Einzeldatenauswertung; 2014; Zusammenstellung und Berechnung AKJ^{Stat}

Jugendliche im Alter von 15 bis unter 18 Jahren mit einer beendeten Heimerziehung nach Beendigungsgrund, anschließendem Lebensort und Migrationshintergrund (zu Hause gesprochene Sprache) (Deutschland; 2014; beendete Hilfen; Anteil in %)

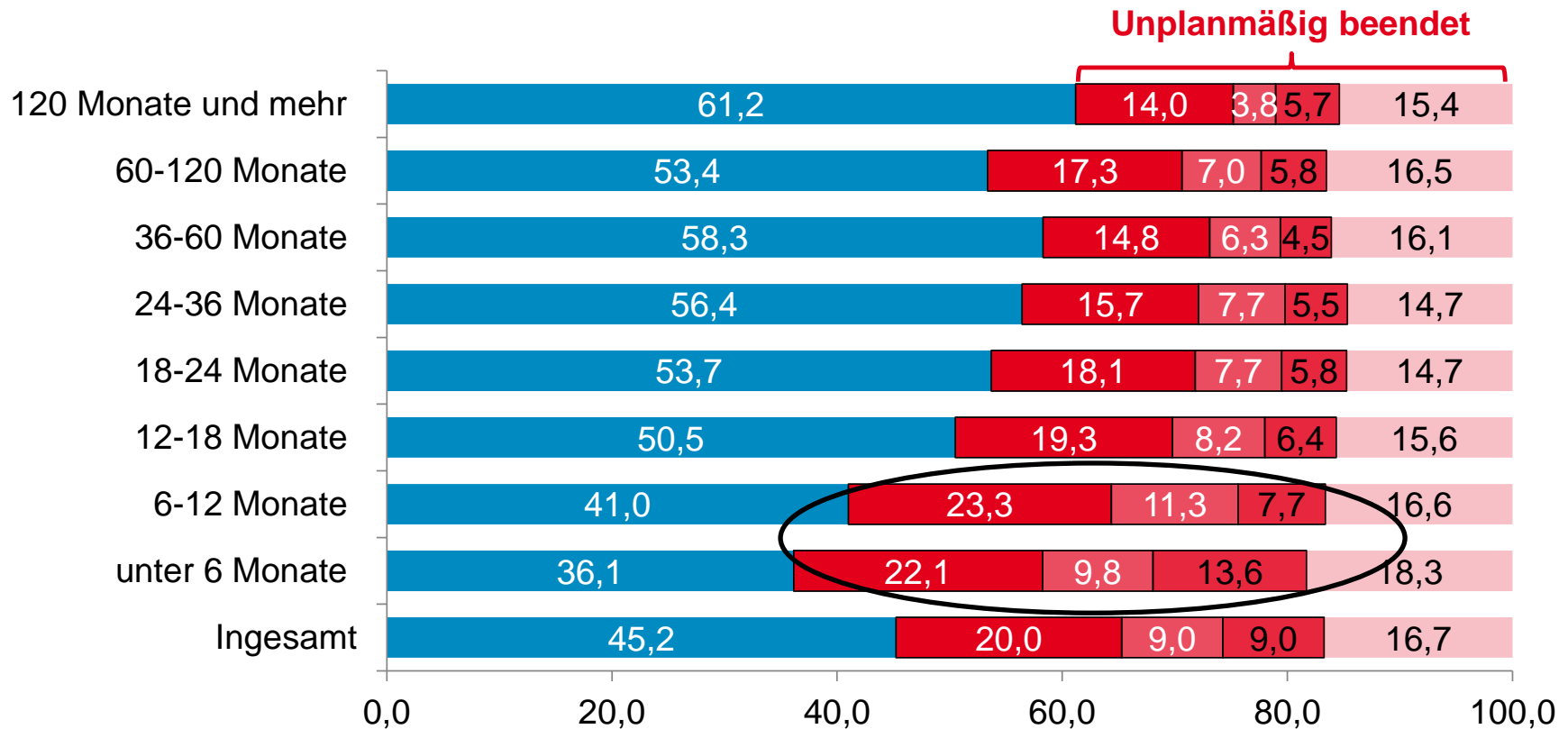


- Sonstiger Ort/Ohne festen Aufenthalt/Unbekannt
- Psychiatrie oder sozpäd. betr Einrichtung
- Nichtverwandten- oder Pflegefam
- Heim oder betreute Wohnform
- Eigene Wohnung
- Verwandtenfamilie
- Haushalt der Eltern

Quelle: Statistisches Bundesamt: Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe – Erzieherische Hilfen, Eingliederungshilfe, Hilfe für junge Volljährige – Einzeldatenauswertung; 2014; Zusammenstellung und Berechnung AKJ^{Stat}

Dauer

Gründe für die Beendigung von Hilfen gem. § 34 SGB VIII (einschl. der Hilfen für junge Vollj.) nach Dauerklassen (Deutschland; 2015; beendete Hilfen; Anteil in %)



- Planmäßige Beendigung
- Unplanmäßig beendet durch die Eltern/den j. V.
- Unplanmäßig beendet durch die Einrichtung/den Dienst
- Unplanmäßig beendet durch den Minderjährigen
- Unplanmäßig beendet wegen sonstiger Gründe

Quelle: Statistisches Bundesamt: Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe – Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe, Hilfe für junge Volljährige; 2015; Zusammenstellung und Berechnung AKJ^{Stat}

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Agathe Tabel

✉ agathe.tabel@tu-dortmund.de

**Forschungsverbund DJI/TU Dortmund
Technische Universität Dortmund**
www.forschungsverbund.tu-dortmund.de

www.akjstat.tu-dortmund.de

